

befressen. Herr Lehmanns Schau-Platz /  
pag. 554.

Glücklicher war ein Knab in unserm  
Wiesenthal; Denn da derselbige am Böh-  
mischen Gebürge hütete / hatte er eine Weiß-  
köpffige grose Kube / unter dem Hauffen; so  
bald diese den Bähren merckete / fieng sie an /  
hefftig zu blasen / und mit vollen Stossen auf  
den Bähren los zu gehen / also / daß sie ihn et-  
lich mahl verjagte / und bißweilen eine Stund  
lang verfolgete. Ja es ist auch hier / und  
zwar am Fichtelberge ein Bähr von meiner  
Kuben erstossen worden. Vid. Herr Lehmanns  
Schau-Platz pag. 657.

§. 5. Ein groß Unglück hatte auch Be-  
nedictus Schmiedel / ein alter Hammer-  
Herr / im untern Wiesenthal: Denn als der-  
selbe Anno 1646. von seinem Berrichtungen  
die er anderweit gehabt / nacher Hauße rei-  
ten wolte / fället er mit sammt seinem Pferd  
in einen Schacht / 6. Lachter tieff / am Crem-  
figer / der oben verbühnet war: Das Pferd  
brach mit den Hintern hinein / und kam un-  
ten zu liegen auf 2. Querbäumen: Welches  
gefährlich genug ausgehen. Jedoch ist es  
durch GOTTes Schickung des Reuters  
Glück gewesen / daß das Pferd noch so  
vor-